

Eisenstadt, 30. April 2025

Medieninfo: Forschungstalk zur slowenischen Migration ins Burgenland im 17. Jahrhundert

Sehr geehrte Medienvertreter:innen!

Am Montag, 28. April 2025 fand an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland (PPH Burgenland) ein vom Zentrum für Forschung organisierter Vortrag von Mag. Roman Kriszt und Dr. Hubert Bergmann zur Frage der slowenischen Migration in kroatische Gemeinden Westungarns und Niederösterreichs im 17. Jahrhundert statt. Die Veranstaltung fand im Rahmen eines sogenannten Forschungstalks statt, der dem wissenschaftlichen Austausch und Diskurs an der PPH Burgenland dient.

Unter reger Anteilnahme von Studierenden, Lehrenden und der interessierten Öffentlichkeit gaben der Jurist Roman Kriszt (im „Brotberuf“ Cheflektor beim renommierten Linde Verlag) und der Sprachwissenschaftler Hubert Bergmann von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften einen profunden Einblick in den Stand ihrer Forschungen zur historischen Migrationsbewegung aus dem slowenischen Raum in kroatische Gemeinden des heutigen Nordburgenlandes. Diese markante Zuwanderung erreichte ihren Höhepunkt Ende des 17. Jahrhundert und stellt einen bisher unbekanntem Aspekt der burgenländisch-westungarischen Landesgeschichte dar.

Der Vortrag vermittelte auf der Grundlage umfangreicher Quellenstudien einen örtlichen und zeitlichen Überblick in Bezug auf die bisher bekannten Herkunfts- und Niederlassungsorte. Thematisiert wurden dabei auch namenkundliche Aspekte einschließlich der weiteren Entwicklung der slowenischen Familiennamen in der Region. Abschließend wurde eine wissenschaftliche Einordnung dieser historischen Migrationsbewegung im Kontext der Kriegs- und Seuchengeschichte des 17. Jahrhunderts versucht, die sich etwa in mehreren Pestwellen sowie kriegerischen Auseinandersetzungen mit den Osmanen ausdrückte.

„Als Pädagogische Hochschule unterstützen wir Formate wie diesen Forschungstalk, in dem Studierende, Lehrende und eine breitere Öffentlichkeit Zugang zu Forschungsergebnissen aus unserer Region erhalten. Ich freue mich auf Einblicke in einen mir bisher unbekanntem Aspekt der Migration in der Geschichte unserer Heimat“, führte Rektorin Sabine Weisz in ihren einleitenden Worten zu der Veranstaltung aus.

Literaturhinweis:

Kriszt, Roman/Bergmann, Hubert: Carniolus ex Simsuria – Spuren slowenischer Zuwanderung in Pama / Bijelo Selo um 1700. In: Burgenländische Heimatblätter 85 (2023), H. 4, S. 3-28.



Bild 1
(v.l.n.r.) HS-Prof. Mag. Dr. Herbert Gabriel (Vizekanzler für Forschung und Hochschulentwicklung, PPH Burgenland), Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Weisz (Rektorin der PPH Burgenland), Dr. Hubert Bergmann, Mag. Roman Kriszt und HS-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Eva Gröstenberger, PhD (Vizekanzlerin für Lehre, Mehrsprachigkeit und Internationalisierung, PPH Burgenland)

Bild 2
(v.l.n.r.) HS-Prof. Mag. Dr. Herbert Gabriel (Vizekanzler für Forschung und Hochschulentwicklung, PPH Burgenland), Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Weisz (Rektorin der PPH Burgenland), MMag. DDr. Martin Krenn, MA LL.M. (PPH Burgenland), Dr. Hubert Bergmann, Mag. Roman Kriszt, HS-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Eva Gröstenberger, PhD (Vizekanzlerin für Lehre, Mehrsprachigkeit und Internationalisierung, PPH Burgenland), HS.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Zorka Kinda-Berlakovich (PPH Burgenland) und MMag.^a Dr.ⁱⁿ Viktoria Berzsenyi-Schweitzer (Leitung Zentrum für Forschung, PPH Burgenland)

Bildquelle: Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Rückfragehinweise: Mag.^a Marie Mörz | Leiterin des Zentrums Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | +43 676 870 430 31 | marie.moerz@ph-burgenland.at

